



**Starke Regelblutung**

# Frauengesundheit aus der Natur

**Wertvolle Tipps bei Hypermenorrhoe**

## Wenn starke Regelblutungen zu Anämie führen

Laut WHO leiden weltweit etwa 20 % aller Frauen unter den Folgen einer zu starken Regelblutung (Hypermenorrhoe). In Deutschland sind etwa 15 % aller Frauen von einer Hypermenorrhoe betroffen. Typische Symptome wie Schwäche, Müdigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit oder Atemnot bei körperlicher Anstrengung können Anzeichen einer Anämie sein, bedingt durch einen starken Blutverlust während der Menstruation.

### Ursachen von zu starker Regelblutung

Die Ursachen einer Hypermenorrhoe sind vielfältig und sollten in jedem Fall ärztlich abgeklärt werden.

#### **Organische Ursachen einer Hypermenorrhoe können sein:**

- gutartiger Tumor (Myom)
- Polyp in der Gebärmutter
- Endometriose
- Gestagenmangel
- Eileiterentzündung
- Gebärmutterentzündung
- Gebärmutter- oder Gebärmutterhalskrebs

#### **Zu den funktionellen Ursachen (ohne fassbare, organische Grunderkrankung) einer Hypermenorrhoe zählen z. B.**

- eine lokale Hyperfibrinolyse
- Gerinnungsstörungen
- eine Insuffizienz der Eierstöcke

## Wie hoch darf der Blutverlust während der Periode sein?

Der Blutverlust sollte nicht mehr als 80 ml pro Tag betragen.

Was darüber hinausgeht, wird als ungewöhnlich erachtet und sollte ärztlich untersucht werden.

## Starke Regelblutungen im Auge behalten

Frauen sollten das Ausmaß ihrer Blutung während der Periode immer im Auge behalten, im Zweifel richtig beurteilen und bei zu starken Blutungen etwas unternehmen, bevor die typischen Symptome einer Anämie einen dazu zwingen, Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten.

### Welche Hinweise gibt es für zu starke Blutungen?

Wie kann man feststellen, ob es sich der Monatsblutung um eine zu starke Blutung handelt? Folgende einfache Zeichen können Hinweise liefern:

- Sie müssen häufig Tampons oder Binden wechseln
- Sie entdecken Blutflecken im Bett oder in der Kleidung
- Das Menstruationsblut enthält zahlreiche dicke Klumpen

Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihre/n Gynäkologin/Gynäkologen. Er wird Ihnen helfen, die Ursache abzuklären.



## Was tun bei Hypermenorrhoe ohne Grunderkrankung?

Frauen mit einer Hypermenorrhoe, der keine organische Ursache zugrunde liegt, besitzen gute Chancen von einer milden Behandlung zu profitieren – sofern die verstärkten Blutungen nicht zu einer Anämie führen.

### Die Behandlung der Hypermenorrhoe sollte auch verträglich sein

Unter all den Behandlungsmöglichkeiten einer Hypermenorrhoe sollte man auch auf mögliche Nebenwirkungen achten. Nicht alle Behandlungsoptionen sind auch gut verträglich! Heutzutage kann eine Hypermenorrhoe auch ohne den Einsatz von Arzneimitteln behandelt werden. Wie Studien zeigen, kann man auch durch die Umstellung auf eine eisenreiche Ernährung und die Einnahme von Vitamin E einer Anämie vorbeugen.

### Hypermenorrhoe mild behandeln

Die Behandlung einer zu starken Regelblutung, die auf einer Gerinnungsstörung beruht, kann mit dem Nahrungsergänzungsmittel Styptysat® plus \* erfolgreich unterstützt werden. Dieses besitzt wertvolle Inhaltsstoffe wie Hirtentäschelkraut und Vitamin K.

\*Styptysat® plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung

## Hirtentäschelkraut und Vitamin K als Nahrungsergänzung

Das Nahrungsergänzungsmittel Styptysat® plus Dragees\* mit Hirtentäschelkraut und Vitamin K kann die Behandlung der Hypermenorrhoe natürlich unterstützen. Das Hirtentäschelkraut besitzt eine blutstillende Wirkung und sorgt für das „Abdichten“ der Gefäße. Vitamin K hat eine gerinnungsfördernde Wirkung, welche die Blutungsneigung direkt beeinflusst.



### Nahrungsergänzungsmittel als erste Wahl!

Gut zu wissen: Nahrungsergänzungsmittel gelten nicht nur im Bereich der Naturheilmedizin als erste Mittel der Wahl bei unkomplizierten Beschwerden, bevor man auf Arzneimittel setzt, die häufig mit dem Auftreten von Nebenwirkungen verbunden sind.



Besuchen Sie auch unsere Website:  
[www.ysat.de](http://www.ysat.de)

## Styptysat® plus bei Hypermenorrhoe funktioneller Ursache

Styptysat® plus Dragees\* mit Hirtentäschelkraut und Vitamin K zur unterstützenden Behandlung einer Hypermenorrhoe (starke Regelblutung).



\*Styptysat® plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

## Lernen Sie auch unsere anderen Produkte für die Frau kennen:

### Uvalysat® Flüssigkeit

mit dem Wirkstoffauszug aus Bärentraubenblättern gegen entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

### Salvysat® Flüssigkeit und Salvysat® 300 mg Filmtabletten

mit dem Wirkstoffauszug aus Salbeiblättern gegen starkes Schwitzen.